Mitteilungsblatt

der

Gemeinde Haidmühle

Nr. 11/2026 – November 2026
Herausgeber GEMEINDE HAIDMÜHLE – 1. Bürgermeister Roland Schraml
Dreisesselstraße 12, 94145 Haidmühle, Tel. 08556-97263-0, Fax 08556-97263-29
E-Mail: poststelle@haidmuehle.bayern.de, Internet: www.haidmuehle.eu



HAIDMÜHLE
AM GRÜNEN BAND EUROPA

INHALTSVERZEICHNIS

03 Amtliche Mitteilungen aus der Sitzung ....

04 Öffentliche Bekanntmachung .....

05 Informationen aus dem Bürgerbüro .....

06 Informationen aus dem Bauamt .....

08 Grenzüberschreitende Informationen .....

10 Neues aus dem Ordnungsamt .....

12 Aus der Gemeinde .....

14 Winterdienst.....

19 Veranstaltungen und Anzeigen .....

Ansprechpartner Bauhof:

Wasserwart:
Herr Christian Riedl
Tel.: 08556 / 97263-232
E-Mail: wasser@haidmuehle.eu

Abwasser:
Herr Franz Schönberger
Tel.: 08556 / 97263-233
E-Mail: abwasser@haidmuehle.eu

Winterdienst:
Christian Paintner
Tel.: 08556 / 97263-231

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08:00 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Freitag:	08:00 – 12:00

Termine jederzeit nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Öffnungszeiten Recyclinghof

Sommer	
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Winter	
Freitag	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Auszug aus der Sitzung vom 22.09.2026

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.07.2026

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.07.2026 in der vorgelegten Fassung.
Die Verwaltung wird beauftragt, die genehmigten Niederschriften zur Veröffentlichung an das Bürgerinformationssystem weiterzugeben.

12/0 zugestimmt

TOP 02 Aufstellung der Außenbereichssatzung „Frauenberg-Süd“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB

Beschluss:
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Satzungsentwurf der Ingenieurbüros Eder GbR vom 17.09.2026.

Die Verwaltung wird zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 35 Abs. 6 i. V. m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange gemäß § 35 Abs. 6 i. V. m. § 13 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt. Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Frauenberg-Süd“ ist Bestandteil dieses Beschlusses.

12/0 zugestimmt

TOP 03 Bauantrag 2-BG-248-2026
Teilabbruch und Wiederaufbau des Stadels sowie Erneuerung der Dachkonstruktion nach Unwetterschaden

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt zum Bauantrag 2-BG-248-2026 – Teilabbruch und Wiederaufbau des Stadels sowie Erneuerung der Dachkonstruktion nach Unwetterschaden auf Fl.Nr. 421, Gemarkung Bischofsreut das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

TOP 04 Vergabeinformation

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 28.07.2026 folgende Vergaben beschlossen:

- Die Elektroinstallationsarbeiten für den Bauabschnitt I – Neubau im Rahmen der Sanierung, des Umbaus und der Erweiterung des Kneipp-Kindergartens Bischofsreut wurden entsprechend dem Vergabevorschlag an die Elektro Schrank GmbH, Grafenau, als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

- Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Bauabschnitt I – Erweiterung im Rahmen der Sanierung, des Umbaus und der Erweiterung des Kneipp-Kindergartens Bischofsreut wurden entsprechend dem Vergabevorschlag an die Zimmerei Lang, Jandelsbrunn, als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

- Die Planungsleistungen für die Grenzbrücke Nové Údolí wurden nach Auswertung der vorliegenden Angebote an die Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

- Für die Sanierung der Kläranlage wurde das Nachtragsangebot zur Fachplanung HLS für die Anlagengruppen 1 bis 3 entsprechend dem vorliegenden Angebot beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise entsprechend dem gefassten Beschluss.

TOP 05 Informationen

Die Bürgerversammlung findet in diesem Jahr am 15. Dezember 2026 statt, in diesem Jahr findet nur eine Bürgerversammlung statt. Der Termin wurde bewusst auf das Jahresende gelegt, somit können bereits durch die Firma Sehlhoff Planungen zur Kläranlage vorgestellt werden.

HAIDMÜHLE
AM GRÜNEN BAND EUROPA

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß Art. 18 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)

Die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde Haidmühle findet gemäß Art. 18 Abs. 1 GO am

Dienstag: 15.12.2026

19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Haidmühle

Inhalt und Ablauf:

Die Bürgerversammlung dient gemäß Art. 18 Abs. 2 GO der Information der Bürgerinnen und Bürger über bedeutsame Angelegenheiten der Gemeinde sowie der Erörterung gemeindlicher Themen.

Der Erste Bürgermeister wird im Rahmen der Veranstaltung insbesondere berichten über:

die allgemeine Entwicklung der Gemeinde Haidmühle,

den Stand wesentlicher laufender und geplanter Projekte,

die Haushaltslage und die finanzielle Entwicklung der Gemeinde,

sonstige für die Bürgerschaft bedeutsame kommunale Angelegenheiten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Aussprache sowie zur Einbringung von Anträgen durch anwesende Gemeindebürgerinnen und -bürger gemäß Art. 18 Abs. 1 Satz 3 GO.

Antragsrecht:

Zur Antragstellung in der Bürgerversammlung berechtigt sind alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, also Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde Haidmühle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Anträge können mündlich in der Versammlung vorgebracht oder vorab schriftlich bei der Gemeinde eingereicht werden. Über zulässige Anträge hat der Gemeinderat gemäß Art. 18 Abs. 4 GO innerhalb von drei Monaten zu beraten.

Roland Schraml
Erster Bürgermeister

PIN für den Online-Ausweis vergessen?
Rücksetzung wieder online möglich

Der PIN-Rücksetz- und Aktivierungsdienst für die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises steht wieder zur Verfügung.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre sechsstellige PIN vergessen haben oder ihren ursprünglichen PIN-Brief nicht mehr finden, können online einen PIN-Rücksetzbrief beantragen und sich diesen kostenfrei nach Hause zusenden lassen.

Über den Dienst kann auch eine bislang deaktivierte Online-Ausweisfunktion aktiviert werden, sofern die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

Alternativ können Bürgerinnen und Bürger die PIN weiterhin persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde Haidmühle neu setzen lassen bzw. die Online-Ausweisfunktion aktivieren lassen.



Wohnsitz jetzt auch online anmelden
Neuer Bürgerservice der Gemeinde Haidmühle

Die Gemeinde Haidmühle erweitert ihr digitales Serviceangebot: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihren Wohnsitz nach einem Umzug bequem und kostenlos online anmelden. Ein persönlicher Besuch im Bürgerbüro ist dafür nicht mehr erforderlich. Mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) können sowohl Zuzüge nach Haidmühle als auch Umzüge innerhalb der Gemeinde digital erledigt werden. Der Service steht für die Anmeldung einer Haupt- oder alleinigen Wohnung zur Verfügung.

Was wird benötigt?

1. Einen gültigen Personalausweis oder eine eID-Karte mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und sechsstelliger PIN
2. Ein geeignetes Smartphone mit NFC-Funktion und installierter AusweisApp oder ein entsprechendes Kartenlesegerät
3. Ein Nutzerkonto, beispielsweise die BundID
   Gegebenenfalls eine Wohnungsgeberbestätigung

So funktioniert es

Nach der Anmeldung im Online-Dienst werden die persönlichen Meldedaten abgerufen. Anschließend können die neue Wohnanschrift und das Einzugsdatum eingetragen sowie die erforderlichen Unterlagen hochgeladen werden.

Nach Prüfung durch das Bürgerbüro wird eine digitale Meldebestätigung bereitgestellt. Auch die Anschrift auf dem Chip des Personalausweises kann anschließend selbstständig aktualisiert werden. Die erforderlichen Adressaufkleber für den Personalausweis und gegebenenfalls den Reisepass werden automatisch per Post zugeschickt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch die gemeinsame Anmeldung von Familienangehörigen möglich.

Wichtig: Die gesetzliche Meldefrist von zwei Wochen nach dem Einzug gilt weiterhin.

Großbaumaßnahme an der St 2130 erfolgreich abgeschlossen
Rund 6,16 Millionen Euro in die Infrastruktur investiert

Nach rund eineinhalb Jahren umfangreicher Bauarbeiten konnten die Kanal- und Straßensanierungsmaßnahmen in Haidmühle und Bischofsreut im Oktober 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 6,16 Millionen Euro wurde eines der größten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahre in unserem Gemeindegebiet umgesetzt.

Was im April 2025 mit der Erneuerung des Mischwasserkanals in Haidmühle begann, entwickelte sich zu einer umfassenden Modernisierung der örtlichen Infrastruktur. In enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Haidmühle und dem Staatlichen Bauamt Passau wurden die Kanalisation, die Staatsstraße 2130 sowie zahlreiche Gehwege und Seitenbereiche grundlegend erneuert.

Umfangreiche Erneuerung der Kanalisation

Den Ausgangspunkt der Baumaßnahme bildete der stark sanierungsbedürftige Mischwasserkanal im Bereich der Staatsstraße 2130 und der Bahnhofstraße in Haidmühle. Der bestehende Kanal war hydraulisch erheblich überlastet und wies massive bauliche Schäden auf. Risse, beschädigte Rohrabschnitte und teilweise eingestürzte Kanalbereiche machten eine grundlegende Erneuerung unumgänglich.

Die Arbeiten erfolgten in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt wurde zwischen April und November 2025 umgesetzt. Im April 2026 folgte der zweite Bauabschnitt.

Insgesamt wurden rund 1.270 Meter Kanal erneuert und 36 Schächte errichtet beziehungsweise erneuert. Der tiefste Schacht reicht dabei bis in eine Tiefe von 5,76 Metern.

Mit dieser Maßnahme wurde eine wichtige Grundlage für eine langfristig sichere und leistungsfähige Abwasserentsorgung geschaffen.

Erneuerung der Staatsstraße und Verbesserung der Barrierefreiheit

Parallel zu den Kanalarbeiten wurden im Jahr 2026 umfangreiche Straßenbauarbeiten durchgeführt. Das Staatliche Bauamt Passau erneuerte die Fahrbahnbefestigung der St 2130 innerhalb der Ortsdurchfahrten Haidmühle und Bischofsreut sowie auf Teilabschnitten der Verbindungsstrecke zwischen beiden Ortschaften.

Je nach Zustand der vorhandenen Straße wurden die Asphaltdeckschicht und teilweise auch die darunterliegende Asphalttragschicht erneuert. Insgesamt wurden rund 4,49 Kilometer Staatsstraße saniert.

Die Gemeinde Haidmühle nutzte die Gelegenheit, um auch die angrenzenden Gehwege, Einmündungsbereiche und Randeinfassungen umfassend zu erneuern. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Verbesserung der Barrierefreiheit gelegt. Durch abgesenkte Bordsteine und neu gestaltete Querungsstellen konnte die Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger, ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität verbessert werden. Insgesamt wurden rund 3.100 Meter Gehwege saniert und nahezu sechs Kilometer Bordsteine verlegt.

Millioneninvestitionen stärken unsere ländliche Region

Die Gesamtbaukosten der beiden Baujahre belaufen sich auf rund 6,16 Millionen Euro. Davon entfallen rund 2,07 Millionen Euro auf das Jahr 2025 und rund 4,09 Millionen Euro auf das Jahr 2026.

Allein für die Sanierung der Staatsstraße 2130 wurden durch das Staatliche Bauamt Passau rund 1,44 Millionen Euro aufgewendet. Weitere rund 1,86 Millionen Euro flossen in die Erneuerung der gemeindlichen Seitenbereiche und Gehwege in Haidmühle und Bischofsreut.

Diese Investitionen zeigen, welche Bedeutung dem

Erhalt und der Modernisierung der Infrastruktur auch im ländlichen Raum zukommt. Gerade für Gemeinden wie Haidmühle sind leistungsfähige Verkehrsverbindungen, sichere Gehwege und eine zuverlässige Ver- und Entsorgung wesentliche Voraussetzungen für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus.

Die umfangreichen Maßnahmen sind daher weit mehr als reine Sanierungsarbeiten. Sie stellen eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und der gesamten Region dar.

Erfolgreicher Abschluss im Oktober 2026

Mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Bischofsreut konnte im Oktober 2026 auch der letzte große Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen werden.

Damit ging eine lange und für alle Beteiligten anspruchsvolle Bauphase zu Ende. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: erneuerte Straßen, modernisierte Gehwege, verbesserte Querungsmöglichkeiten und eine zukunftsfähige unterirdische Infrastruktur.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bevölkerung

Der Gemeinde Haidmühle ist bewusst, dass die umfangreichen Bauarbeiten mit erheblichen Einschränkungen verbunden waren. Straßensperrungen, Umleitungen, erschwerte Zufahrtsmöglichkeiten sowie Lärm und Schmutz haben den Alltag vieler Menschen über einen langen Zeitraum beeinträchtigt.

DANKESCHÖN

Unser besonderer Dank gilt deshalb allen Anwohnerinnen und Anwohnern, den Gewerbetreibenden, unseren Gastgebern sowie allen Verkehrsteilnehmern, die während der gesamten Bauzeit viel Geduld, Verständnis und Rücksichtnahme aufgebracht haben.

Gerade für unsere örtlichen Betriebe waren die wiederkehrenden Einschränkungen eine besondere Herausforderung. Umso mehr wissen wir das entgegengebrachte Verständnis zu schätzen.

Ebenso bedanken wir uns beim Staatlichen Bauamt Passau, den beteiligten Ingenieurbüros, den ausführenden Baufirmen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Planung, Koordination und Umsetzung dieser umfangreichen Maßnahme beteiligt waren.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Großprojektes wurde gemeinsam ein wichtiger Schritt für eine sichere, moderne und zukunftsfähige Infrastruktur in unserer Gemeinde geschaffen.

Gemeindeverwaltung Haidmühle



Als Symbol für die Verkehrsfreigabe schnitten Bauleiter Walter Müller (Fa. Bachl), Felix Arneth (StBA), Bürgermeister Roland Schraml (Gemeinde Haidmühle), Thomas Bauer (IB Fesl+Bauer) und Paul Escherich (IB Fesl+Bauer) ein Band durch: Sie freuten sich darüber, dass die Gesamtmaßnahme reibungslos gelaufen ist.

Gabreta Smart Grids: Nachbarschaftshilfe bei der Energieversorgung

Die Bayernwerk Netz GmbH und ihr tschechisches Pendant EG.D schreiben im Bayerischen Wald und im Böhmerwald europäische Energiegeschichte. Im Rahmen des EU-Förderprojekts Gabreta Smart Grids errichten die beiden Verteilnetzbetreiber bis Ende 2028 entlang eines etwa 15 Kilometer langen Grenzabschnitts sechs Übergabeschutzstationen sowie drei Verbindungsleitungen und verbinden damit erstmals die Verteilnetze von Bayern und Tschechien auf Mittelspannungsebene. Am Montag, 12. Oktober 2026, wurde in Haidmühle die erste der insgesamt sechs Übergabeschutzstationen eingeweiht. Peter Ketterl, Leiter Technik Ostbayern bei der Bayernwerk Netz GmbH: „Mit der Übergabeschutzstation in Haidmühle wird ein Meilenstein des Projekts Gabreta Smart Grids sichtbar. Das Projekt steht für eine moderne Energieinfrastruktur, für Versorgungssicherheit, für deutsch-tschechische Partnerschaft und für ein Europa, das in der Region erlebbar wird."

Sichere Stromversorgung im Herzen Europas

Das Vorhaben ist im bayerischen Verteilnetz bislang einmalig. Das von der EU geförderte Energieinfrastrukturprojekt wird in den Jahren 2024 bis 2028 umgesetzt. Partnerstationen entstehen in Haidmühle und Stožec, Philippsreuth und Strážný sowie Mauth und Kvilda. Miteinander verbunden werden diese durch Verbindungsleitungen auf Mittelspannungsebene.

„Eine starke Grenzregion braucht starke Verbindungen, auch bei der Energieversorgung. Es freut mich, dass Haidmühle beispielhaft für die erfolgreiche und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien steht."

Roland Schraml
Bürgermeister Haidmühle

„In Zeiten tiefgreifender Transformationen müssen wir die Widerstandsfähigkeit unserer Netze konsequent stärken. Versorgungssicherheit ist kein Selbstzweck, sondern eine Voraussetzung für Wett-bewerbsfähigkeit, Innovation, Sicherheit und Wohlstand in den Regionen ebenso wie in der gesamten Europäischen Union."

Sebastian Gruber
Landrat FRG

Sechs Übergabeschutzstationen für drei Verbindungsleitungen

Die sechs Übergabeschutzstationen werden mit modernster Mess-, Schalt- und Schutztechnik ausgestattet. Damit ermöglichen sie eine sichere und zuverlässige Stromübergabe zwischen zwei Netzen. Bei den Leitungen handelt es sich um reine Bereitschaftsleitungen, die im Normalfall stromlos sind. Sollte es allerdings infolge extremer Wetterereignisse oder anderer äußerer Einflüsse zu Instabilitäten im Stromnetz kommen, können die Leitungen in Betrieb genommen werden. Auf diese Weise kann die jeweils betroffene Region unterstützt werden, bis ein stabiler Netzbetrieb wiederhergestellt ist.
Angesichts zunehmender Bedrohungen durch hybride Kriegsführung und Sabotage gewinnt das Vorhaben zusätzlich an Bedeutung.
Andreas Pletl, Leiter Technik für das Teilprojekt im Bayerischen Wald und Böhmerwald, gab den Gästen einen Überblick über den aktuellen Projektstand: „Die Trassenplanung für die rund 1,7 Kilometer lange Leitung zwischen Haidmühle und Nové Údolí ist abgeschlossen.

Die knapp 1,5 Kilometer lange Verbindung von Philippsreuth nach Strážný befindet sich in der abschließenden Abstimmung mit den Beteiligten. Für die rund 3,47 Kilometer lange Leitung zwischen Mauth und Kvilda läuft die Trassenplanung noch.“ Im kommenden Jahr starten die Bauarbeiten, die Inbetriebnahme der Stationen und Leitungen ist für Ende 2028 geplant.

Künstlerische Gestaltung der Station in Haidmühle

Um das Vorhaben für die Menschen vor Ort sichtbar zu machen, wurde die Übergabeschutzstation in Haidmühle künstlerisch gestaltet. Die mit der Fassadengestaltung beauftragte Firma ArtEfX ließ sich von der Landschaft im deutsch-tschechischen Grenzgebiet inspirieren und stellte den Wald in den Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig spannte sie mit ihrem Motiv einen Bogen zum Projekt. Denn Gabreta ist das keltische Wort für den zusammenhängenden Waldgebirgsraum entlang der deutsch-tschechischen Grenze und steht symbolisch für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien, die durch des Energieinfrastrukturprojekt auf einer weiteren Ebene intensiviert wird.

PCI-Projekt „Gabreta Smart Grids“

Gabreta Smart Grids ist ein Vorhaben von gemeinsamem Interesse der Europäischen Union (Project of Common Interest, PCI). Als PCI stuft die Europäische Union bedeutende grenzüberschreitende Infrastrukturvorhaben ein, die dazu beitragen, die europäischen Energienetze und -systeme zu modernisieren und stärker miteinander zu verbinden. Die sechs Übergabeschutzstationen und drei Verbindungsleitungen sind das Herzstück des mit etwa 100 Millionen Euro geförderten Maßnahmenpakets, das die Verteilnetzbetreiber der E.ON-Gruppe – Bayernwerk Netz GmbH und die EG.D – gemeinsam in Bayern und Tschechien umsetzen.



Die Fertigstellung der ersten Übergabestation auf deutscher Seite feiern Freyung-Grafenaus Landrat Sebastian Gruber (v.l), Boris Plüschke vom Bayernwerk, Haidmühles Bürgermeister Roland Schraml, die Bayernwerk-Mitarbeitenden Peter Ketterl, Michael Pollerspeck, Nina Sichler, André Zorger, Franz-Josef Bloier, Philippsreuts zweiter Bürgermeister Julian Herzig und Mauths Bürgermeister Heiner Kilger. -

Mehr Sicherheit auf der St 2130 im Bereich Frauenberg

Verkehrsschau nach Hinweisen aus der Bevölkerung – Geschwindigkeitsreduzierung und zusätzliche Beschilderung angeordnet

Aufgrund von Hinweisen und Anfragen aus der Bevölkerung zur Verkehrssicherheit im Ortsteil Frauenberg hat die Gemeinde Haidmühle eine Überprüfung der Verkehrssituation an der Staatsstraße St 2130 beim Landratsamt Freyung-Grafenau angeregt. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Sicherheit der Schulkinder und die drei Schulbushaltestellen im Ortsteil Frauenberg.
Am 13. Oktober 2026 fand hierzu eine gemeinsame Verkehrsschau mit den zuständigen Fachstellen statt. Dabei wurden die örtlichen Gegebenheiten, die bestehenden Geschwindigkeitsregelungen sowie die Beschilderung im Hinblick auf die Schulwegsicherheit überprüft.

Folgende Maßnahmen wurden im Ergebnis angeordnet:

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 auf 70 km/h in den betreffenden Streckenabschnitten zwischen Altreichenau und Haidmühle. Dadurch wird eine einheitlichere Geschwindigkeitsregelung geschaffen, insbesondere in Bereichen mit eingeschränkten Sichtverhältnissen und im Umfeld der Schulbushaltestellen.

Ergänzung und Vereinheitlichung der Gefahrenbeschilderung, um Verkehrsteilnehmer deutlicher auf Schulkinder und den Schulbusverkehr aufmerksam zu machen.

Anpassung weiterer Verkehrszeichen entsprechend dem festgelegten Verkehrszeichenplan.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat die entsprechenden Maßnahmen mit verkehrsrechtlicher Anordnung vom 15. Oktober 2026 festgelegt. Die Umsetzung erfolgt durch das Staatliche Bauamt Passau. Die neuen Regelungen werden mit Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen wirksam.
Die Gemeinde Haidmühle begrüßt die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass Beschilderungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen allein nicht sämtliche Gefahren im Straßenverkehr ausschließen können.

Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung

Neben der Einhaltung der Verkehrsregeln kommt auch der Verkehrserziehung im Elternhaus eine wichtige Bedeutung zu. Kinder sollten frühzeitig und regelmäßig auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden. Dazu gehört insbesondere, das sichere Überqueren von Straßen, das richtige Verhalten an Bushaltestellen und einen aufmerksamen Umgang mit dem Straßenverkehr gemeinsam zu üben.
Auch alle Verkehrsteilnehmer sind gefordert, ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Straßen-, Sicht- und Witterungsverhältnissen anzupassen und insbesondere im Bereich von Schulbushaltestellen erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen.
Die Gemeinde Haidmühle steht hierzu im engen Austausch mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau, der Polizei und den weiteren zuständigen Stellen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten und Möglichkeiten die Verkehrssicherheit bestmöglich zu verbessern.
Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Hinweise sowie bei allen beteiligten Behörden und Fachstellen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Schulwege und den Straßenverkehr für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten.

Kneipp-Kindergarten Bischofsreut startet mit vielen guten Ideen in das neue Kindergartenjahr

43 Kinder unter der Betreuung von 8 Erzieherinnen, Kinderpfleger und Praktikanten sind die letzten Wochen in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder sind aufgeteilt in zwei Gruppen, die „fleißigen Bienen“ und die „schlauen Füchse“.
In der ersten Sitzung des neu gewählten Elternbeirats wurden viele Aktivitäten, Feste und Aktionen für das neue Kindergartenjahr geplant.

Elternbeirat 2026/ 27:

1. Vorsitzende: Helena Höppler
2. Vorsitzende: Jasmin Eder
Kassiererin: Patricia Seibold
Schriftführerin: Anita Springer

Beisitzer: Tanja Weilermann
Veronika Glückstadt

Presseberichte: Carina Maseizik

Bei der ersten Sitzung war auch Kindergartenleitung Nicole Höppler und der 1. Bürgermeister Roland Schraml der Gemeinde Haidmühle anwesend. Die Gemeinde Haidmühle ist der Träger der Einrichtung. Er dankte allen für die Übernahme des so wichtigen und schönen Amtes.



V.l. 1 Bürgermeister Roland Schraml, Kindergartenleitung Nicole Höppler, Carina Maseizik, Helena Höppler, Veronika Glückstadt, Anita Springer, Tanja Weilermann, Jasmin Eder, Patricia Seibold

Alle freuen sich auf ein spannendes, mit Sicherheit ereignisreiches Kindergartenjahr 2026/ 27.



Anneliese Frey

Ein grosses DANKE SCHÖN an alle
Freunde und Bekannte
sowie Herrn Pfarrer Injumala,
Herrn Bürgermeister Schraml und die
Damen und Herren Gemeinderäte,
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung
für die guten Wünsche und Geschenke zu
meinem 85. Geburtstag.
Besonders an die Familie Strohmaier
richtet sich mein Dank
für eine gelungene und schöne Feier
mit ausgezeichnetem Essen.
Allen ein herzliches „ Vergelt’s Gott“

Eure Anneliese Frey

Drei Feuerwehren, eine große Liebe
Tobias und Simone geben sich das Ja-Wort

Kameradinnen und Kameraden aus Freyung, Haidmühle und Bischofsreut standen zur Hochzeit Spalier

Die Feuerwehr ist sein Leben: Tobias ist aktiver Feuerwehrmann bei den Feuerwehren Freyung, Haidmühle und Bischofsreut. Wo Hilfe gebraucht wird, ist er mit großem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft zur Stelle. Bei seiner Hochzeit mit Simone erwiesen ihm die Kameradinnen und Kameraden aller drei Feuerwehren eine besondere Ehre. Sie standen für das Brautpaar Spalier und dankten Tobias und seiner Simone auf diese Weise für seinen unermüdlichen Einsatz.

Simone und Tobias kannten sich aus Kindergarten und Schule, hatten damals jedoch nur wenig miteinander zu tun. Das änderte sich im Sommer 2014. Bei einem Nachmittag am See spielten sie gemeinsam mit Freunden Volleyball. Anschließend schrieb Tobias Simone eine Nachricht und der entscheidende Funke sprang über. Seit dem Volksfest in Bischofsreut im August 2014 gehen die beiden gemeinsam durchs Leben.

In den folgenden Jahren unternahm das Paar zahlreiche Reisen und Ausflüge. Besonders verbunden sind Simone und Tobias durch ihre gemeinsamen Hobbys Motorradfahren und Skifahren. Zu ihren schönsten Erlebnissen zählt eine dreitägige Motorradtour durch das Salzkammergut. Auch die Südtiroler Dolomiten haben einen festen Platz in ihren Herzen: Dort verbringen sie regelmäßig ihren Skiurlaub.

Ein neuer Lebensabschnitt begann im Oktober 2018, als Simone ein Studium in Deggendorf aufnahm und in ein Appartement im Studentenwohnheim zog. Tobias besuchte sie meistens dienstags und donnerstags. Gemeinsam kochten sie, verbrachten gemütliche Filmabende und besuchten die eine oder andere Studentenparty. Lediglich Tobias' Klappsessel bot dabei nur wenig Komfort. Doch gerade diese Zeit zeigte, dass Tobias nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch für Simone stets verlässlich zur Stelle war. Seit 2023 wohnen die beiden zusammen. Aus den regelmäßigen Besuchen wurde ein gemeinsames Zuhause, aus vielen einzelnen Erlebnissen ein vertrauter Alltag. Auch in herausfordernden Zeiten gaben sie sich gegenseitig Halt. Mit Geduld, Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung bewiesen sie, dass sie sich jederzeit aufeinander verlassen können.



Heiratsantrag am Indischen Ozean

Ein besonderer Höhepunkt ihrer Liebesgeschichte folgte im Oktober 2024 bei ihrer ersten Fernreise nach Mauritius. Erst eine Woche vor dem Abflug fasste Tobias den Entschluss, dass die Insel der perfekte Ort für einen Heiratsantrag sei, und besorgte kurzerhand einen Verlobungsring.

Bei stimmungsvoller Abendkulisse führte er Simone zur kleinen Kapelle Notre-Dame Auxiliatrice in Cap Malheureux. Mit Blick auf das Meer stellte Tobias dort die entscheidende Frage und Simone sagte Ja. Nun bekräftigten beide im Kreis ihrer Familien, Freunde und Wegbegleiter ihren Wunsch, auch die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Große Anerkennung durch drei Feuerwehren

Einen bedeutenden Platz im Leben des Bräutigams nimmt die Feuerwehr ein. Tobias engagiert sich aktiv bei den Feuerwehren Freyung, Haidmühle und Bischofsreut. Für ihn ist der Feuerwehrdienst weit mehr als ein Hobby. Er ist Berufung, Leidenschaft und ein fester Bestandteil seines Lebens. Seine Kameradinnen und Kameraden schätzen ihn als hilfsbereiten, engagierten und verlässlichen Feuerwehrmann. Wie eng Tobias mit den drei Wehren verbunden ist, wurde am Hochzeitstag besonders sichtbar. Mitglieder der Feuerwehren Freyung, Haidmühle und Bischofsreut und deren Einsatzfahrzeugen bildeten

gemeinsam ein Spalier und bereiteten dem frisch vermählten Paar damit einen feierlichen Empfang. Zugleich nutzten sie diesen besonderen Moment, um Tobias und auch seiner Simone für seinen steten Einsatz zu danken. Denn ein so umfangreiches ehrenamtliches Engagement verlangt nicht nur dem Feuerwehrmann viel ab, sondern ebenso der Partnerin, die dieses mitträgt und unterstützt.
Auch Simone engagiert sich mit großer Leidenschaft für die Gemeinschaft. Als begeisterte Musikerin der Blaskapelle Haidmühle bringt sie Menschen zusammen und schenkt ihnen mit ihrer Musik viele schöne Momente.
So ergänzen sich die beiden auf besondere Weise. Während Tobias bei drei Feuerwehren für andere einsteht, bereichert Simone mit Herzlichkeit, Lebensfreude und Musik das Gemeinschaftsleben. Was mit einer Nachricht nach einem Volleyballspiel begann, führte schließlich vor den Traualtar. Begleitet von Familie, Freunden und einer großen Feuerwehrfamilie, die dem Brautpaar eindrucksvoll ihre Verbundenheit zeigte.





Gemeinsam sicher durch den Winter

Winterdienst, Rückschnitt von Hecken und Sträuchern sowie gegenseitige Rücksichtnahme

Der Winter steht vor der Tür. Gerade in unserer Region können Schnee, Eis und winterliche Straßenverhältnisse schnell und unerwartet auftreten. Damit alle Bürgerinnen und Bürger möglichst sicher unterwegs sind, bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung.

Räumen und Streuen – gemeinsam für sichere Wege

Auch wenn in Haidmühle keine spezielle Satzung über die Straßenreinigung oder den Winterdienst besteht, ergeben sich die Pflichten aus den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften:
Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Gehwege entlang ihres Grundstückes so zu räumen und zu streuen, dass diese für Fußgänger gefahrlos benutzbar sind. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechend breiter Streifen am Straßenrand freizuhalten (ca. 1 m). Zu räumen ist werktags ab etwa 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8:00/9:00 Uhr. Bei Schneefall oder Glatteis sind die Maßnahmen bei Bedarf zu wiederholen.
Als Streumittel sind Splitt, Sand oder Granulat zu verwenden; Streusalz sollte nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) genutzt werden.
Schnee darf nicht auf die Fahrbahn, Gullis oder Nachbargrundstücke verbracht werden.
Diese Pflichten können – insbesondere bei Mietobjekten – auch per Mietvertrag auf die Bewohner übertragen sein.

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Überhängende Äste und Sträucher können die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Besonders im Winter können Äste durch Schnee- und Eislast zusätzlich in den Verkehrsraum hineinragen.

Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihre Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden

Dabei sollten folgende Durchfahrtshöhen freigehalten werden:

2,50 Meter über Geh- und Radwegen

4,50 Meter über Fahrbahnen

Auch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen und Sichtbereiche an Kreuzungen und Einmündungen müssen frei von störendem Bewuchs bleiben.
Bitte beachten Sie bei Rückschnittarbeiten die geltenden naturschutzrechtlichen Vorschriften.

Winterdienst der Gemeinde

Unsere Bauhofmitarbeiter sind bei entsprechender Witterung häufig bereits ab 3:00 Uhr morgens im Einsatz, um die Straßen im Gemeindegebiet von Schnee und Eis zu befreien.
Die Räum- und Streuarbeiten erfolgen nach Dringlichkeit und den jeweiligen Straßenverhältnissen. Vorrang haben insbesondere verkehrswichtige Hauptverbindungsstraßen, gefährliche Straßenabschnitte und wichtige Schulwegverbindungen.
Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem oder anhaltendem Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Bereits geräumte Straßen können zudem innerhalb kurzer Zeit erneut schneebedeckt sein.

Gegenseitige Rücksichtnahme – jeder kann mithelfen

Damit der Winterdienst möglichst reibungslos funktioniert, bitten wir Sie, Fahrzeuge so abzustellen, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können.
Bitte passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Straßenverhältnissen an und nehmen Sie besonders auf Fußgänger und Schulkinder Rücksicht.
Auch die Unterstützung älterer oder gesundheitlich eingeschränkter Nachbarn beim Schneeräumen ist eine wertvolle Hilfe.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihr Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass wir alle möglichst sicher durch den Winter kommen.

Unser Rathausteam

Bürgerbüro

Simone Hannen
Zimmer 01
08556-97263-13
simone.hannen@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Leitung Einwohnermeldeamt
Gewerbeamt / Ordnungsamt
Verbrauchsgebühren Wasser und
Abwasser / Gaststättenrecht / Hunde
Straßenrecht / Rentenangelegenheiten
Sozial- und Familienangelegenheiten
Wahlen / stellv. Kassenleitung
Mitteilungsblatt / Öffentlichkeitsarbeit
Sitzungsdienst

Kämmerei

Benedikt Kindermann
Zimmer 06
08556-97263-15
benedikt.kindermann@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Leitung Finanzverwaltung / Kämmerei
Gewerbesteuer / Feuerwehr
Personalwesen / stellv. Wahlen

Technisches Bauamt

Michael Schauberger
Zimmer 03
08556-97263-11
michael.schauberger@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Leitung Bauhof/ Tech.Bauamt

Bauamt

Jasmin Eder
Zimmer 03
jasmin.eder@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Fremdenverkehrsbeiträge
Ortsrecht / Satzungen
Grundsteuer / Herstellungs- und
Verbesserungsbeiträge / Widersprüche

Kasse

Franziska Kandlbinder
Zimmer 05
franziska.kandlbinder@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Leitung Kasse / Mahnwesen
Vollstreckung
Verwaltung Kindergarten und Schule

Ortsrecht

Annalena Madl
Mutterschutz

Tourismus

Nicole Kretschmer
Zimmer 01
08556-97263-16
nicole.kretschmer@
haidmuehle.bayern.de

Aufgabengebiete:
Tourismus / Parkausweise/ Fundbüro
Passamt

AZUBIS

Angelina Paintner
angelina.paintner@
haidmuehle.bayern.de

Elias Schmid
elias.schmid@
haidmuehle.bayern.de

Gerne können Sie mit unseren Mitarbeitern auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren. Bitte beachten Sie, bei Renten- und Sozialangelegenheiten sollte immer ein Termin vereinbart werden.

55 Jahre Altenclub Bischofsreut - Ein Jubiläum voller Dankbarkeit, Gemeinschaft und Lebensfreude

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte der Altenclub Bischofsreut feiern. Seit mittlerweile 55 Jahren steht die Seniorengemeinschaft für Zusammenhalt, Freundschaft, gelebten Glauben und ein aktives Miteinander. Nachdem das 50-jährige Gründungsjubiläum aufgrund der Corona-Pandemie nicht gebührend gefeiert werden konnte, wurde das 55-jährige Bestehen nun umso herzlicher und festlicher begangen. Den feierlichen Auftakt bildete ein Gottesdienst mit Pfarrer Yohann Injumala. In seiner Predigt stellte er die Bedeutung von Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung in den Mittelpunkt. „55 Jahre – das sind viele Jahre der Begegnung, der Freundschaft und der Gemeinschaft. Es sind Jahre, in denen Menschen miteinander gelacht und gefeiert, aber auch Sorgen und Trauer geteilt haben“, betonte der Geistliche. Ausgehend vom Evangelium „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ erinnerte er daran, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Fürsorge seien. Ein besonderes Vergelt‘s Gott richtete er an die Vorstandschaft und alle Helferinnen und Helfer für ihren jahrzehntelangen Einsatz sowie die enge Verbundenheit mit der Pfarrei. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde im Pfarrheim gemeinsam gefeiert. Pfarrer Yohann und die Vorsitzende Inge begrüßten die zahlreichen Seniorinnen und Senioren sowie die Ehrengäste. Unter ihnen befanden sich Bürgermeister Roland Schraml, vom Bistum Passau die Referentin der Seniorenseelsorge Daniela Springer, Frau Margarete Aigner als Fachberaterin für das Ehrenamt sowie die Vorsitzende der Senioren-ARGE des Landkreises Freyung-Grafenau Frau Johanna Maier. Auch Vereinsforumsvorsitzender Thomas Madl und das Vorstandsteam des Frauenkreises Bischofsreut waren der Einladung gefolgt. Einen interessanten Rückblick auf die 55-jährige Geschichte des Altenclubs gab Margarete Maseizik. Sie ließ die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren und erinnerte an viele schöne gemeinsame Erlebnisse, besondere Ereignisse und die Menschen, die den Altenclub über all die Jahre geprägt haben. In den anschließenden Grußworten wurde deutlich, wie sehr die Arbeit des Altenclubs über die Ortsgrenzen hinaus geschätzt wird. Die Referentin der Seniorenseelsorge Frau Daniela Springer des Bistums Passau bedankte sich bei der Vorsitzenden und allen Mitgliedern für 55 Jahre unermüdlichen Einsatz. Sie würdigte die vielen Menschen, die über Generationen hinweg Verantwortung übernommen und mit ihrem Engagement dafür gesorgt haben, dass der Altenclub bis heute ein lebendiger Treffpunkt geblieben ist. Auch die Senioren-ARGE Vorsitzende des Landkreises Frau Johanna Maier fand herzliche Worte der Anerkennung. Mit ihrer stimmungsvollen und unterhaltsamen Rede sorgte sie immer wieder für herzhaftes Lachen unter den Seniorinnen und Senioren sowie den Ehrengästen. Gleichzeitig dankte sie Pfarrer Yohann und der gesamten Vorstandschaft für ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit zugunsten der älteren Generation. Bürgermeister Roland Schraml schloss sich den Glückwünschen an und hob besonders die Verdienste der Vorsitzenden Inge Nigl hervor, die seit den Anfängen des Clubs eine tragende Säule des Altenclubs sei. Mit großem persönlichem Einsatz, Herzblut und organisatorischem Geschick trage sie wesentlich dazu bei, dass die Gemeinschaft lebendig bleibe. „55 Jahre Altenclub sind keine Selbstverständlichkeit. Dahinter stehen Menschen, die ihre Zeit schenken, Verantwortung übernehmen und sich mit viel Herz für andere einsetzen. Dafür gebührt allen Beteiligten unser aufrichtiger Dank und höchste Anerkennung“, betonte der Bürgermeister. Zum Abschluss der Grußworte ergriff Pfarrer Yohann nochmals das Wort. Er dankte allen, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen hatten, und überreichte der Vorsitzenden Inge als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung einen Blumenstrauß. Bei bester Stimmung und vielen schönen Erinnerungen wurde im voll besetzten Pfarrsaal gemeinsam gefeiert – ein eindrucksvoller Beweis für den starken Zusammenhalt der Seniorengemeinschaft. So wurde das 55-jährige Jubiläum des Altenclubs Bischofsreut zu einer rundum gelungenen Feier, die eindrucksvoll zeigte, wie wichtig Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und gelebte Nächstenliebe gerade in der heutigen Zeit sind.



GEMEINSAM STOLZ AUF *erfolgreiche Sportlerinnen*

Anna Madl, Theresa Butscher und Lina Madl bei der Sportlerehrung des Landkreises ausgezeichnet



Große Freude in der Gemeinde: Bei der Sportlerehrung des Landkreises Freyung-Grafenau wurden drei Sportlerinnen für ihre herausragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet.
Die Gemeinde Haidmühle und der SV Bischofsreut gratulieret Anna Madl, Theresa Butscher und Lina Madl herzlich zu ihren Erfolgen und freut sich, so engagierte und sportlich erfolgreiche Gemeindebürger sowie Vereinsmitglieder in seinen Reihen zu haben.

Anna & Theresa - Fußball

Mit dem FC Ruderting konnten Anna und Theresa in der Frauenfußballmannschaft eine äußerst erfolgreiche Hallensaison feiern. Die Mannschaft sicherte sich den

- **1.Platz** bei der Niederbayerischen Hallenmeisterschaft der Frauen am 17. Januar 2026
- **1.Platz** bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der Frauen am 27. Januar 2026
- **2.Platz** bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft der Frauen am 07. März 2026



Lina - Skilanglauf

Lina überzeugte mit starken Leistungen auf der Loipe:

- **Bayerische Meisterin** im Teamsprint in klassischer Technik am 01. Februar 2026 in Finsterau
- **4.Platz** im Sprint bei der Deutschen Meisterschaft

Lina startet im Skilanglauf für den WSV Rastbüchl.

An der Sportlerehrung des Landkreises konnte Lina leider nicht persönlich teilnehmen, da sie zeitgleich beim Deutschlandpokal in Oberhof im Einsatz war.

Gemeinde Haidmühle & *SV Bischofsreut*

Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg, Freude am Sport und viele weitere sportliche Höhepunkte!

HERZLICHEN Glückwunsch



ZUM 60. GEBURTSTAG VON SUSANNA RATSCHMANN



ZUR GEBURT VON ARBORA HIDRI



ZUR HOCHZEIT SIMONE & TOBIAS



ZUR HOCHZEIT PAULA & SÖREN



ZUR HOCHZEIT BIRGIT UND CHRISTOPH



ZUR GEBURT VON NINA FESL



ZUM 85. GEBURTSTAG VON ANNELIESE FREY

Anzeige

Musikverein Bischofsreut



10 - 11.04.2027

Ausflug 2027

AUGSBURG

Mitglieder: 120€
Nicht Mitglieder: 150€

Kinder & Jugendliche
bis 16 Jahre
FREI

Mindestens 25 Teilnehmer!

Programm

Samstag 10.04.2027

08:00 Uhr Abfahrt (Treffpunkt: Gemeindehaus)
ca. 12:00 Uhr Ankunft
12:30 Uhr Essen im Ratskeller in Augsburg
14:00 Uhr Stadtführung
16:00 Uhr Einchecken im Hotel (Holiday Inn Express)
danach Zeit zur freien Verfügung
19:00 Uhr Augsburger Puppenkiste (Kabarettabend)
(Empfohlen ab 12 Jahren)

Sonntag 11.04.2027

08:00 Uhr Frühstück
10:00 Uhr Abfahrt in Augsburg
11:30 Uhr Bavaria Filmstudios in München
15:00 Uhr Abfahrt in München
18:00 Uhr Ankunft Bischofsreut



Änderungen im Programm vorbehalten!

Anmeldung bis 22.11.2026 bei Edeka Madl
oder
Max Schraml 0171 1058805

Zahlung bei Anmeldung Bar
oder
Überweisung mit Referenz **"AusflugMV2027"**
an **Musikverein Bischofsreut e.V.**
DE90 7406 1101 0002 6650 00

Sport-Club Haidmühle e.v.

EINFACH VORBEI KOMMEN
EGAL OB MITGLIED ODER NICH!



MEHRZWECKHALLE HAIDMÜHLE

MONTAGSSPORT MIT EVA

JEDEN MONTAG 19:30 UHR

FRAUENKREIS BISCHOFSREUT
Sankt Valentin
1972

Herzliche Einladung

zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

am Dienstag, 03. November 2026
um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Team-Vorstandschaft
2. Jahresbericht der Schriftführerin Eva Dankesreiter
3. Kassenbericht der Kassiererin Martina Schraml
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrung langjähriger und treuer Mitglieder
6. Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen!

Die Vorstandschaft
des Frauenkreises

Einladung zur St. Martinsfeier

Wann? Freitag, 13.11.2026 um 17 Uhr

Wo? St. Wolfgangskapelle (Adresse: Zum Steinköpfl in Bischofsreut)

Wir marschieren mit Laternen zur Kirche.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kneipp-Kindergarten Bischofsreut

HAIDMÜHLE
AM GRÜNEN BAND EUROPA

DEFIBRILLATOR SCHULUNG

IM NOTFALL RICHTIG HANDELN



Gemeindehaus Bischofsreut

Auersbergsreut Haus Ratschmann

Rathaus Haidmühle

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen.

Im Ernstfall zählt jede Minute. Doch wie funktioniert ein Defibrillator und wie wird er richtig eingesetzt?

Bei einer Defibrillatorschulung erhalten Interessierte wichtige Informationen zur Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) und erfahren, wie sie im Notfall schnell und sicher helfen können.

Die Schulung bietet die Gelegenheit, Unsicherheiten abzubauen und sich mit den lebensrettenden Maßnahmen vertraut zu machen.

TERMIN
Donnerstag, 19. November 2026

UHRZEIT
18:00 Uhr

ORT
Feuerwehrhaus Haidmühle
Schulungsraum

REFERENTIN
Regina Scherz

DENN IM NOTFALL KANN JEDER ZUM **LEBENSRETTER WERDEN!**

Die Gemeinde Haidmühle lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Defibrillatorschulung ein.

VERANSTALTER
HAIDMÜHLE
AM GRÜNEN BAND EUROPA

Schützenverein Hochwald Haidmühle e.V.

Watterturnier

1.Preis 150 €

und viele weitere Preise



21. November 2026

10 € Startgebühr pro Person

Einschreibung ab 17:30 und Beginn um 19:00 Uhr im Schützenheim Haidmühle

Schützenheim Haidmühle
Kirchbergstraße 156
94145 Haidmühle

HAIDMÜHLER

ADVENTSERÖFFNUNG



Glühwein & Punsch – Nikolausbesuch –
Feuertonnen – verschiedene Leckereien

28. November 2026 ab 18 Uhr

am Feuerwehrhaus in Haidmühle

Auf euer Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Haidmühle!

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HAIDMÜHLE


Weihnachtsmarkt
Bischofsreut
28.11. - 29.11.2026
Herzliche Einladung
Samstag:
ab 16:00 Uhr Eröffnung
Adventskranzverkauf & Segnung
Verschiedene musikalische Vorführungen
19:45 Uhr Auftritt der
Thalberger Heandltrommler
Sonntag:
ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
16:00 Uhr Konzert der
,,Bischofsreuter Blemusi''
Bastelartikel, Plätzchen,
Strick- & Nähartikel,
viele leckere Köstlichkeiten,
Bastelhütte für Kinder,
Krippenausstellung und Verkauf,
uvm.
Mit freundlicher Unterstützung
Schraml.it
UND ES LÄUFT...

Der Nikolaus kommt

Freitag, 4. Dezember 2026

17 Uhr: Andacht in der Pfarrkirche Bischofsreut
Anschließend gemütliches Beisammensein am Kirchplatz



Der Nikolaus hat auch dieses Jahr wieder für jedes Kind ein kleines Säckchen dabei...

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt...

Salzschmugglerloibe

Bratwurstsemmel

Kinderppunsch u. Glühwein

Crêpes

Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat der Grundschule Haidmühle

WEIHNACHTS *Feier*

SPORTVEREIN BISCHOFSREUT GEGR. 1962

am Samstag, **05. Dezember 2026**
um 19 Uhr

im Landhotel „Zum Matthiasl“

Herzliche Einladung an alle Vereinsmitglieder

Der Nikolaus kommt...

am **02. & 03. Dezember 2026**
jeweils ab **16:30 Uhr**

Anmeldung bei **Klaus Madl**
täglich von 17 – 19 Uhr
Tel. 08550 / 4719962



Vorweihnachtlicher Verkauf

der Mutter - Kind - Gruppe Haidmühle

Am 13. Dezember 2026

nach dem Gottesdienst
vor der Pfarrkirche Sankt Maximilian
in Haidmühle

- Plätzchen, Fruchtaufstriche, weihnachtliche Köstlichkeiten
- kleine Basteleien aus verschiedenen Materialien
- kleine Geschenke als Mitbringsel in der Adventszeit und zu Weihnachten

Eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage wünscht euch die MuKi-Gruppe Haidmühle.

Agentur für Haushaltshilfe



KOSTENLOSE HAUSHALTSHILFE

Alltagsbegleitung, die den Unterschied macht

- **ab Pflegegrad 1**
- **bei Schwangerschaft**
- **nach ärztlicher Verordnung**

Abrechnung mit allen Kassen

08584 898 90 00
freyung@agfh.de
agfh.de

Standorte in ganz Deutschland, auch in Ihrer Nähe!

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Agentur für Haushaltshilfe GmbH • Sperberweg 6a • 41468 Neuss



Ich begleite Senioren und Angehörige verständlich und zuverlässig bei organisatorischen Angelegenheiten des Alltags.

Durch meine langjährige Erfahrung im Bankwesen und in der Verwaltung helfe ich dabei, auch in komplexen Situationen den Überblick zu behalten.

WOBEI ICH UNTERSTÜTZE

- **Briefe und Bescheide verständlich erklären**
- **Hilfe bei Formularen, Anträgen und Rentenangelegenheiten**
- **Unterstützung im Umgang mit Behörden, Krankenkassen und Versicherungen**
- **Begleitung zu Bank-, Behörden- und Beratungsterminen**
- **Ordnung und Struktur wichtiger Unterlagen**
- **Unterstützung nach einem Todesfall oder anderen einschneidenden Veränderungen**
- **Entlastung von Angehörigen, die nicht vor Ort sein können**
- **Telefonate und Korrespondenz mit Behörden & Institutionen**
- **Orientierung und Klarheit bei wichtigen Angelegenheiten**



Persönlich – Vertrauensvoll - Zuverlässig

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Ort|Veranstalter
02.11.	19:30	**Montagssport** Mehrzweckhalle SC Haidmühle
03.11.	19:00	**JH-Versammlung** Pfarrheim Frauenkreis Bischofsreut
05.11.	18:00	**Skigymnastik für Kids** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
05.11.	19:00	**Skigymnastik für Erw.** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
06.11.	19:00	**Freitags-Stammtisch** Vereinsheim Haidmühle SC Haidmühle
09.11.	19:30	**Montagssport** Mehrzweckhalle SC Haidmühle
12.11.	18:00	**Skigymnastik für Kids** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
12.11.	19:00	**Skigymnastik für Erw.** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
13.11.	17:00	**St. Martinsfeier** St.-Wolfgang-Kapelle Bischofsreut
14.11.	18:30	**Volkstrauertag** Pfarrkirche St. Maximilian KSV Haidmühle
15.11.	10:00	**Volkstrauertag** Pfarrkirche St. Valentin KRV Bischofsreut
16.11.	19:30	**Montagssport** Mehrzweckhalle SC Haidmühle
19.11.	18:00	**Skigymnastik für Kids** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
19.11.	19:00	**Skigymnastik für Erw.** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
19.11.	18:00	**Defibrillator-Schulung** Feuerwehrhaus Haidmühle
21.11.	17:30	**Watterturnier** Schützenheim Haidmühle Schützenverein Hochwald
23.11.	19:30	**Montagssport** Mehrzweckhalle SC Haidmühle
26.11.	18:00	**Skigymnastik für Kids** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
26.11.	19:00	**Skigymnastik für Erw.** Mehrzweckhalle SV Bischofsreut
28.11	16:00	**Weihnachtsmarkt BR** Kirche Vereineforum Bischofsreut
28.11.	18:00	**Haidmühler Adventseröffnung** FFW Haidmühle / FFW Haus
29.11	15:00	**Weihnachtsmarkt BR** Kirche Vereineforum Bischofsreut
30.11.	19:30	**Montagssport** Mehrzweckhalle SC Haidmühle

REDAKTIONSSCHLUSS

Abgabeschluss für das Dezember-Mitteilungsblatt

15.11.2026

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

ANSPRECHPARTNERIN

Simone Hannen
E-Mail: simone.hannen@haidmuehle.bayern.de

HINWEIS ZU ANZEIGEN UND VEREINSBEITRÄGEN

Für den Inhalt von Anzeigen und Vereinsbeiträgen sind ausschließlich die jeweiligen Auftraggeber bzw. Verfasser verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Texte, Bilder, Grafiken sowie die Einhaltung von Urheber- und Nutzungsrechten. Die Gemeinde Haidmühle übernimmt hierfür keine Haftung.